

Stall Post

1/2009

Das Magazin für Reiter
an Ruhr und Emscher

Herausgegeben vom Kreisreiterverband Dortmund

**Pferde auf der
Cranger Kirmes** Seite 18

Mein Verein:

RV Kirchlinde wird 40! Seite 12

Service:

Richtiges Füttern gegen
Magengeschwüre Seite 21

Meisterliches:

KRV-Quartett springt
auf Platz 3 Seite 22



**StallPost – dieses Projekt macht
allen Beteiligten viel Spaß.**

**Der Zuspruch aus der Leserschaft ist enorm – und zeigt:
Das Magazin wird von den Reiterinnen und Reitern
in der Region angenommen und sehr intensiv gelesen.**

Nutzen Sie die StallPost für Ihre Werbung – mit der neuen Rubrik:

»Von Reitern für Reiter«

**Unternehmer und Gewerbetreibende, die Mitglied in einem der
Reitvereine sind, werben in dieser Rubrik zum Vorzugspreis von 199,- Euro.**

**Erweitern Sie Ihren Kundenkreis und *werben Sie mit Ihrem guten Namen*
in Reiterkreisen. Sie erreichen eine höchst attraktive Zielgruppe.**

Ihre Ansprechpartner

Verlag:

**RDN Verlags
GmbH & Co. KG**
Anton-Bauer-Weg 6
45657 Recklinghausen
Fon: 02361-490491-10
Fax: 02361-490491-29

Anzeigenverwaltung:

Birgit Ridderskamp
Fon: 02361-490491-15
Fax: 02361-490491-29
E-Mail: b.ridderskamp@
rdn-online.de
ISDN» 02361- 939 46 33



Medienberater

Bernd Stegemann
Fon: 02361-9061145
Fax: 02361-5824190
Mobil: 0177-6756369
E-Mail: b.stegemann@rdn-online.de

Inhalt

1/2009



Edi
torial



Sabine Strohmann

Das Bild und seine Geschichte

Die Spanische Hofreitschule gastiert in Düsseldorf
Mit Kartenverlosung!

4

Aufgesattelt

Neues aus den Vereinen

6 – 11

Mein Verein

RV Kirchlinde

12

RV DO-Bodelschwingh

13

RFZ Bochum-Nord

14

RV St. Hubertus Herne

15

RV DO-Barop

16

Dortmunder RV

17

Die Titelstory

Der Pferdemarkt ist der Ursprung
der Cranger Kirmes

18

Service

Richtiges Füttern gegen Magengeschwüre

21

Meisterliches

Westfalenhalle: KRV-Quartett springt auf Platz 3

22

Weltelite in Wattenscheid

23

Liebe Reiterinnen und Reiter, liebe Clubmitglieder,

die Turniersaison ist wieder in vollem Gang. Nach einem fulminanten Start mit dem Sieg der KRV-Springreiter in der Dortmunder Westfalenhalle zeigen sich Pferde und Reiter bei ihren ersten Wettkämpfen gut gerüstet für die grüne Saison.

Beim traditionellen Frühjahrsturnier in Wattenscheid schaute sogar die irische Weltcup-Reiterin Jessica Kürten vorbei – und zeigte Springreiten in Perfektion. Die Jugend nutzte das Turnier zur Vorbereitung auf die Kreisjugendmeisterschaft Anfang Mai in Castrop-Merklinde (Bericht im nächsten Heft).

Dass Reiten viel mehr ist als der reine Pferdesport, zeigt sich besonders in der Wintersaison: Dann rücken die Vereinsmitglieder zusammen, feiern Nikolaus, Weihnachten, Karneval und Ostern gemeinsam. Da ist dann oft auch Verhandlungsgeschick gefragt, wenn es darum geht, alle Interessen der unterschiedlichen Generationen gerecht zu werden. Denn gerade in Reitvereinen ist von 4 bis 84 Jahren jedes Alter vertreten. Und das ist das Schöne am Reiten: Es kennt keine Altersgrenzen und es bietet die unschätzbare Chance, voneinander zu lernen. Schon die Kleinen wachsen auf Ponys in den Sport hinein und auch im »Alter« muss nicht Schluss sein.

Das beweisen viele Senioren-Reiter tagtäglich. Auch Helmuth Gille: Der ehemalige DDR-Olympiareiter ist gerade 70 geworden und startet für die TG Schulthenhof erfolgreich in M- und S-Springen. Prof. Hermann Fabry (LRFV Wattenscheid) reitet mit seiner Ehefrau Hildegunde (81) tagtäglich. Als das ältere ihrer beiden Pferde mit 24 Jahren starb, schenkte sich der passionierte Reiter zum 84. Geburtstag die 9-jährige Stute Renée.

Was beweist: Reiten hält jung! In diesem Sinne: Gut Ritt!

Sabine Strohmann

IMPRESSUM

StallPost. Das Magazin für Reiter an Ruhr und Emscher

Herausgeber: Kreisreiterverband Dortmund,
Menglinghauser Str. 111, 44227 Dortmund

Verlag: RDN Verlags GmbH & Co. KG,
Anton-Bauer-Weg 6, 45657 Recklinghausen,
Telefon 02361-490491-10, Telefax 02361-490 491-29
www.rdn-online.de, E-Mail: stallpost@rdn-online.de

Redaktion: Gerd von Spiess (Vi.S.d.P.), Helmi Bergmann,
Sabine Strohmann, Michael Bergmann, Stefan Prott

Gestaltungskonzept: Dirk Pleyer, BARK Design, Dortmund

Anzeigen: Bernd Stegemann, Fon 02361-90611 45, Fax 02361-58241 90
E-Mail: b.stegemann@rdn-online.de

Satz & Lithografie: Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

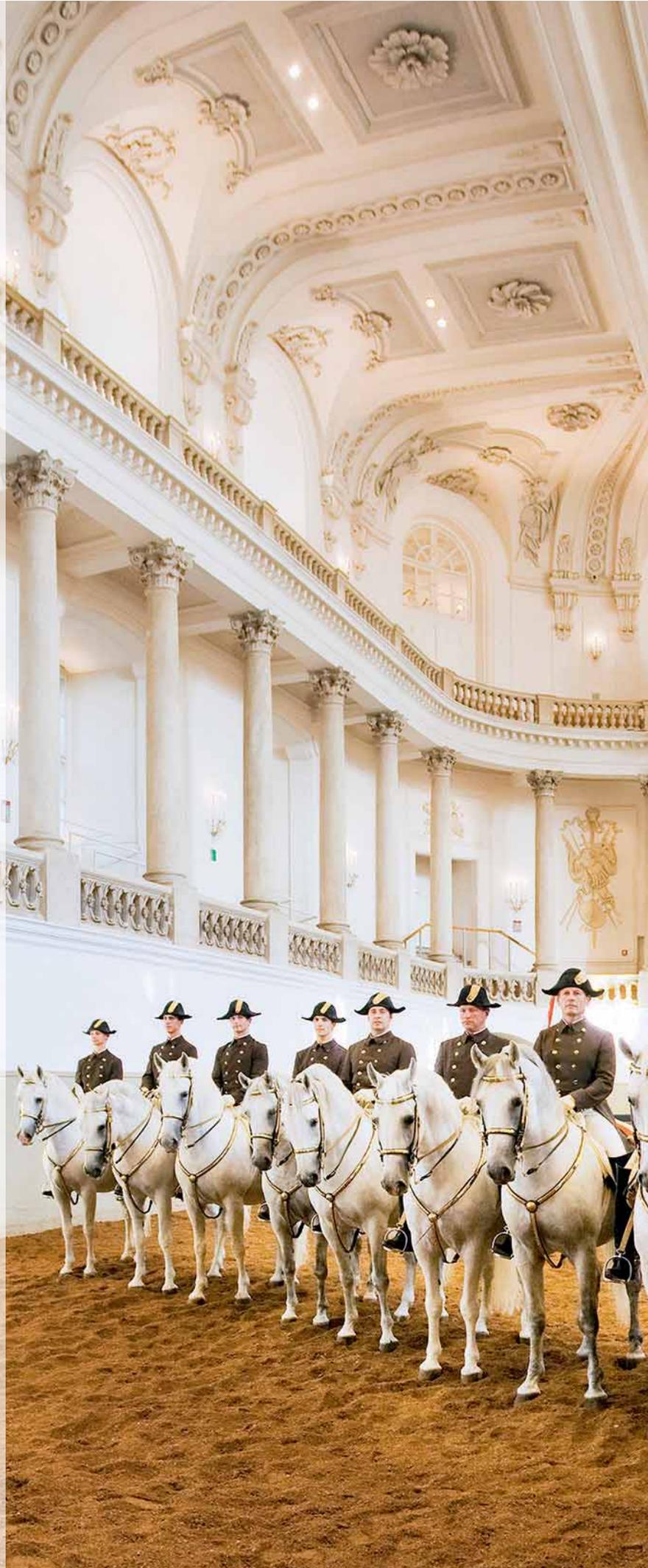
Das Bild und die Geschichte

Im Frühjahr 2009 verlassen die weltberühmten Lipizzaner-Hengste der Spanischen Hofreitschule die Wiener Hofburg in Richtung Deutschland. 30 edle Lipizzaner-Hengste und ihre Reiter zeigen während der Deutschland-Tournee in Berlin und Düsseldorf in einer über 100-minütigen Vorführung, was man einem sensiblen und gelehrigen Pferd alles beibringen kann: die Hohe Schule, Pas de Deux, Arbeit an der Hand und am langen Zügel. Eine einmalige Gelegenheit, die starke Verbundenheit und Harmonie zwischen Pferd und Reiter hautnah zu erleben. Im Frühjahr 2009 präsentiert die Prime Time Entertainment AG die edlen Lipizzaner mit ihren Bereitern im ISS Dome Düsseldorf am Donnerstag, 21. Mai 2009, 20 Uhr, Freitag, 22. Mai 2009, 20 Uhr und Samstag, 23. Mai 2009, 15 Uhr. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder per Telefon unter 01805 - 570024 (0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen).

Weitere Infos unter:
www.srs-ontour.de

Kartenverlosung:

Die StallPost verlost 2 x 2 Karten für eine der Vorstellungen. Den Termin können die Gewinner sich aussuchen. Verlost werden die Karten unter Einsendern einer Mail mit dem Stichwort »Lipizzaner« an:
b.ridderskamp@rdn-online.de
Einsendeschluss ist der 15. Mai





Auf ge sattelt

Neues aus den Vereinen



Bunt kostümiert kamen die Jüngsten des RV Aplerbeck zum Karnevalsreiten.

Karnevalsreiten in schönen Kostümen

Reiter sind hart im Nehmen. Das bewiesen auch die Pferdefreunde des **RV Aplerbeck** beim Karnevalsreiten. 17 kostümierte Närrinnen und Narren ließen sich ihre gute Laune durch das schlechte Wetter nicht vermiesen und trafen sich in phantasievollen Kostümen auf der Reitanlage in Hennen.

Hasen, Meerjungfrauen, Postboten, Indianer und viele weitere bunte Gestalten liefen über den Hof – eine schöner als die andere. Doch schön sein allein reichte nicht: Es galt, in zwei Gruppen Aufgaben zu absolvieren. Die Gruppe der 3 bis 7-jährigen Kinder wurde noch geführt, doch die »Großen« mussten den Parcours alleine absolvieren.

Bei den »Kleinen« gewann Julia Sandberg auf »Jenny« mit einer Sekunde Vorsprung vor Antonia Dieckmann auf »Fleck«. Anna-Lena, Johanna, Lea, Lotta, Merle und Hannah lagen knapp dahinter.

Auch die »Großen« lagen nur um Haaresbreite auseinander. Mit einer Sekunde Vorsprung gewann Amira Jacobi auf »Waika« vor Katharina Friedrich auf »Jenny«. Kelly, Elena, Mara, Paula, Marnie, Jantje und Senta waren nur knapp dahinter. Die Zuschauer hatten die Qual der Wahl: Wer ist die oder der Schönste im Land? Bei so vielen schönen Kostümen fiel es ihnen sichtlich schwer, sich zwischen der »schnellen Post« und der »schönen Schwarzen auf ihrem Zebra« zu entscheiden. Das Rennen machte hier knapp Senta als »schöne Schwarze« auf ihrem »Zebra« Waika vor Elena als Postbote auf ihrem Pony Bella. Danach wurde im Reiterstübchen noch kräftig weitergefeiert.

Info:
RV Aplerbeck, Sabine Alexander, fon 0160 - 94541 337,
www.rv-aplerbeck.de

Nachwuchs im Prüfungsstress

Aufregung pur erlebten Reiter, Freunde und Verwandte bei den Reiterprüfungen beim **Reiterverein Dortmund-West**: 23 junge Reiterinnen und Reiter wurden Mitte März auf ihre Fähigkeiten und Kenntnisse geprüft. Vor allem bei den abschließenden Springprüfungen zitterte die Fangemeinde auf der gut besetzten Tribüne mit den Prüfungskandidaten.

Den Basispass erhielten nach bestandener Prüfung Rabea Gaida, Celine Gardjanczyk, Leandra Kranz, Eva Schirmer und Kerstin Weiershausen. Beim Basispass geht es nicht um das reiterliche Können, sondern um das allgemeine Wissen im Umgang mit Pferden.

Der Basispass ist die Grundlage für alle nachfolgenden Prüfungen, wie die für das Kleine Reitabzeichen (RA IV), das Sandra und Vanessa Brauer, Michelle Budich, Natalie Efselmann, Alicia Hafner, Cindy Aline Hamann, Anika Kohl, Nadja Krause, Nathalie Mescher, Franziska Müller, Martin Rossi, Christina Samarra, Laura Schneider und Barbara Wolska bestanden. Geprüft wurde eine Dressuraufgabe,



Nach bestandener Prüfung waren alle heilfroh – wie Cindy Aline Hamann.

eine Springprüfung und eine theoretischen Befragung. Die erfolgreiche Prüfung für das Bronzene Reitabzeichen (RA III) legten Julia Albrecht, Elisabeth Nieland, Melina Zöllner und Caroline Nischke ab.

Info: www.rv-dortmund-west.de

Putzen für einen guten Zweck

Für eine tolle Idee konnte Reitlehrerin Stephie Tucholsky die Schulreiter beim **RV Castrop-Rauxel** begeistern: Der Nachwuchs auf der Reitanlage Andreas Hesse übernahm die Sattelpflege für alle Einstaller. Der Erlös dient einem guten Zweck.

An einem Samstagnachmittag putzten und wienerten die Schulreiter bei Tee und Gebäck zwei Stunden lang Trensen, Sättel und anderes Lederzeug, das wegen des großen Eifers der Putzmeister aus den letzten Ecken hervorgekratzt wurde. Und es hat sich gelohnt: 115 Euro wurden in dieser Zeit »zusammengeputzt«!

Gemeinsam wurde anschließend überlegt, wem das Geld zugute kommen soll. Angesichts des kalten Winters fiel die Wahl auf die Obdachlosenhilfe »Die Brücke«.

Infos:
RV Castrop-Rauxel, Kornelia Hesse, fon 02305-60030 oder 0171-5074250, webmaster@rv-castrop-rauxel.de, www.rv-castrop-rauxel.de

Seminar zu Rechtsfragen im Verein

»Auf der sicheren Seite« heißt ein Seminar, das der KRV Dortmund in Kooperation mit dem PV und H. Schneider (Versicherungsbüro Sporthilfe e.V.) anbietet.

Am 25. Mai 2009 um 18.30 Uhr werden im Casino des Dortmunder Reitervereins wichtige Rechtsfragen in der Pferdesportjugendarbeit behandelt. Wie ist das mit der Erfüllung der Sorgfalts- und Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit Jugendarbeit? Es werden Fragen rund um die Themen Jugendschutzgesetz, Aufsicht, Rechtsfragen und Versicherungsschutz im Pferdesport behandelt.

Das Seminar richtet sich an Vereinsvorstände, Jugendwarte, Jugendausbilder, Betreuer und alle Interessierten. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

Anmeldungen an:
ursula.weyandt@dohom.net.

Infos unter Fon. 0178-5 3242 74

Natur kennt keine Kompromisse - wir auch nicht
Diät & Ergänzungsfuttermittel

IWEST®
Flying Horse

Tierernährung Dr. Meyer & Co. KG • Hinterschwaig 46 • D-82383 Hohenpeißenberg
Telefon 0049 (0) 88 05 / 9 20 20 • Telefax 0049 (0) 88 05 / 920 212
E-Mail info@iwest.de • Internet www.iwest.de • Deutschland

Partnerschaft macht stark!

Seit Generationen dem Reitsport und der Pferdezucht verbunden, bieten wir Ihnen maßgeschneiderten Versicherungsschutz und beraten Sie gern.

LVM-Servicebüro
Heike Hülsmann-Trapphoff
Sölder Kirchweg 135
44289 Dortmund
Telefon (0231) 40 08 61
info@huelmann-trapphoff.lvm.de

LVM
Versicherungen



Egal ob jung oder alt: Die Mitglieder des Reitvereins Bochum-Stiepel freuen sich auf die Sommersaison.

Power-Monat August mit Dressur, Springen und Schleppjagd

Weil der Wettergott weder im Frühjahr noch im Sommer gnädig war, hat der **Reitverein Bochum-Stiepel** entschlossen, die Jahresplanung der Turniere völlig neu zu gestalten.

Schweren Herzens entschloss sich der Vorstand in Zukunft auf das traditionelle Frühjahrsturnier im März zu verzichten. Dafür werden an zwei Wochenenden im August Turniere durchgeführt: am 8. und 9. August 2009 ein reines Dressurturnier und am 29. und 30. August 2009 ein reines Springturnier. Die Verantwortlichen können so auf bessere Verhältnisse hoffen – denn wenn es weniger regnet, sind auch die Reitplätze in besserem Zustand. Die Reitanlage Monstadt bietet den Dressurreitern nunmehr die Reithalle,

den großen Turnieraußenreitplatz hinter der Halle und beste Abreitmöglichkeiten auf dem großen Sandspringplatz. Den Springreitern offerieren sich optimale Möglichkeiten, da ab sofort die Turniere nicht mehr auf Rasen, sondern auf Sand durchgeführt werden. Es wird zudem zu einigen Umbaumaßnahmen auf der Reitanlage kommen, so dass auch die Zuschauer wie gewohnt auf den Turnieren gute Möglichkeiten finden werden, wenn sie am Stall Monstadt verweilen. Zwischen den beiden Turnieren lädt der Verein am 22. August 2009 zur Schleppjagd hinter der Cappenberg Meute ein.

Infos:

**Reitverein Bochum-Stiepel,
Friedrich-Wilhelm Monstadt, fon 0179-7746928**

Kreisjugendturnier 2009

Die Jugendmannschaft der **RG Ober-Castrop e.V.** ist Kreisjugendmeister 2009. Nach drei Sieger-Jahren in Folge musste sich der Nachwuchs vom RV Dortmund-Barop beim Turnier Anfang Mai in Merklinde mit dem zweiten Platz begnügen. Dritte wurde die Jugendmannschaft vom RV Bochum-Nord. Einzel-Kreisjugendmeisterin wurde Gina Bergione (RG Ober-Castrop e.V.) auf Guernica. Einzel-Kreisjugendmeisterin auf E-Basis wurde Julia Knothe (RFV Dortmund-Süd e.V.) auf Fayette.

Neuer Vorstand in Stiepel

Der **RV Bochum-Stiepel** hat einen neuen Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender: Dr. Jörg Blobel, 2. Vorsitzende: Nicola Müller, Geschäftsführerin: Maïke Becker, Beirat zur Geschäftsführung: Wulf Redeker und Detlef Brendel, Jugendwarte: Nadine Schwarzbach und Christina Engel, Sportwarte: Sabrina Koch und Kristin Brendel, Pressewartin: Andrea Kickstein

»Smoky« ist der neue Superstar in Werne

»Smoky« heißt der neueste Spross des **Reit- und Fahrvereins Bochum-Werne**. Der neue Liebling aller Kinder ist ein 6-jähriger Ponywallach, der es möglich macht, dass auch schon die Kleinen den Umgang mit dem Pferd und das Reiten erlernen können.

Doch Smoky ist nicht das einzige Superpferd, das der **Reit- und Fahrverein Bo-Werne** im Stall hat: Das wurde spätestens auf der Weihnachtsfeier klar, als bei der Show »Bochum-Werne sucht das Super Pferd« (BWSDSP) die Jury in echte Entscheidungsnot geriet.

Sowohl die Schul- als auch die Privatreiter hatten sich tolle Sachen mit ihren Pferden ausgedacht: Es gab die Elefantenparade aus dem Dschungelbuch genauso wie einen Pferde-Adventskalender. Weil sich die Jury aus Birte »Bruce« Mittag und Silvia »Dieter« Steinbrink ebenso wenig entscheiden konnte wie das Publikum, gewannen schließlich alle Teilnehmer zusammen.

Auch zu Karneval waren die Reiter kreativ und verlebten einen schönen Nachmittag mit Reiterspielen unter dem Motto »Märchen und Fabeln«.

Damit die Reiter in Bochum-Werne auch sportlich weiter kommen, sorgen dafür Lehrgänge. Weil der dreitägige Springlehrgang mit Pferdewirtschaftsmeister Georg Hofstede im Januar so erfolgreich war und auf großen Zuspruch stieß, wird er wiederholt werden.

Das Gelernte wird sich spätestens auf dem heimischen Turnier am Rüpingsweg am 6. und 7. Juni 2009 unter Beweis stellen lassen. Bis dahin wird der Boden und die Bande der Halle komplett erneuert, so dass auch bei schlechtem Wetter ein reibungsloser Ablauf des Turniers gesichert ist.

Kontakt:
Reit- und Fahrverein Bo-Werne, Willi Dörner, 1. Vorsitzender,
fon 0174-8627957



Elena und der neue »Superstar« Smoky.

Reitsport Hildebrandt
Inh.: Franziska Schmidtko

Ihr freundliches **Reitsportfachgeschäft**
finden Sie in **Bochum**
Universitätsstr. 71 (Ecke Oskar-Hoffmann-Str.)

Tel.: 0234/335177
www.reitsport-hildebrandt.de

 Schauen Sie doch mal
auf einen Sprung vorbei.



Tierärztliche Praxis für Pferde
Dr. Mark Kaminski

Fachtierarzt für Pferde
Fachtierarzt für Orthopädie-Pferd
5 spezialisierte Pferdeterärzte für Sie im Dienst

Orthopädie, Internistik, Gynäkologie,
polyklinische und mobile Behandlung

Telefon 02327/78245 · 24-h-Notfalldienst
www.pferdepraxis-kaminski.de

Große und kleine Prüflinge auf Erfolgskurs

Stolz ist die **Reitergemeinschaft Ober-Castrop** auf ihre erfolgreiche Reiterin Sabine Becker: Sie hat die Auftaktprüfung der internationalen Dressur in Dortmund gewonnen.

Im Grand Prix dominierte die Dressurausbilderin mit ihrem 13-jährigen Wallach Lamarc und errang 69,14 Prozentpunkte. Die 42-Jährige gewann gegen prominente Konkurrenz, darunter Isabell Werth und Nadine Capellmann vom siegreichen Olympia-Dressurteam in Hongkong. Damit setzt die Amazone ihre Erfolge fort. Bereits am letzten Februar-Wochenende in Bremen hatte sie beim Euroclassics Pferde-Festival mit Lamarc die Dressurprüfung Klasse S Grand Prix gewonnen.

Am Tag darauf belegte das erfolgreiche Paar in der Dressurprüfung Klasse S Grand Prix Spezial den 8. Platz. Zwei Wochen später erreichten beide in Braunschweig im Grand Prix den 9. Platz und im Grand Prix Spezial den 3. Platz. Nach diesen Erfolgen gehört Sabine Becker nun zum B-Kader Dressur.

Auch der Nachwuchs ist auf einem guten Weg: 44 Reiterinnen und Reiter absolvierten im Februar erfolgreich die Prüfungen zum kleinen/großen



Der Nachwuchs war mächtig stolz nach den gemeisterten Prüfungen.

Hufeisen, Basispass Pferdkunde, kleines/großes Reitabzeichen sowie zum Reitabzeichen in Silber für Dressur. Vor der Überreichung der Urkunden durch die Richterinnen Michaela-Otte Habenicht und Beate Arents wurde im Vereinscasino eine Schabracke mit Unterschriften von internationalen Springreitern zugunsten der Jugendkasse versteigert.

Mit Bedauern kündigt der Vorstand an, dass das diesjährige Sommerturnier nicht stattfinden wird. Wegen der Hanglage des Hängerparkplatzes kam es bei den letzten verregneten Turnieren immer wieder zu gefährlichen Situationen beim Abschleppen der Gespanne und LKWs, zum Teil mit sehr hohen Sachschäden. Die Verantwortlichen der **Reitergemeinschaft Ober-Castrop** wollen das Problem lösen, schaffen es aber leider nicht mehr in diesem

Jahr. Umso mehr freut sich die **RG Ober-Castrop** auf das große Hallen-Herbstturnier (voraussichtlich am 09. – 11. Oktober 2009) – insbesondere auf die Gäste.

Neuer Vorstand der RG Ober-Castrop

- 1. Vorsitzender: Hans-Joachim Sonntag
- 2. Vorsitzender: Gregor Knickenberg
- 1. Kassiererin: Janine Filipczik
- 2. Kassiererin: Susanne Kempkens
- Sportwart: Helmut Koppenberg
- Jugendsportwartin: Kristina Kerlen
- Schriftführerin: Jennifer Sonntag
- Platz- und Gerätewart: Jürgen Oeser
- Pressewart: Bernd Grüner
- Sozialwartin: Martina Stoltefuß



TG Schulthof Bochum e.V.

Äußerst närrisch zeigten sich die Mitglieder der **TG Schulthof Bochum e.V.** im Karneval: Mit viel Liebe, Spaß und guter Laune hatten sie sich und einen Wagen geschmückt, mit dem sie zum ersten Mal am traditionellen Rosenmontagsumzug durch Bochum-Bergen unter dem Motto »Eine Reise um die Welt« mitführen.

»Pferd hilft Mensch« sucht neues Zuhause

Die Reitergemeinschaft Pferd hilft Mensch e.V. sucht ein neues Zuhause. Nach dem Tod des Schulpferdes Amadeus im April 2008 hatte die Reitergemeinschaft durch einen öffentlichen Spendenaufruf viel Unterstützung von der Bevölkerung erhalten und konnte im September 2008 für die Kinder- und Jugendarbeit ein neues Schulpony anschaffen. Jetzt hat der Hofbetreiber der kleinen Reitanlage in Witten-Stockum, wo die Ponys der Reitergemeinschaft seit 2005 lebten, die Unterkunft kurzfristig gekündigt.

»Nach vier Jahren sozialen Engagements steht die Zukunft der Schulponys und vor allem die Freizeitgestaltung der 40 Jugendlichen und Kinder vor dem Aus«, bedauert die Vereinsvorsitzende Sigrid Pforr. Dabei fördert das Reiten und Voltigieren auf den Ponys die körperliche und geistig-seelische Entwicklung der jungen Menschen – auch aus sozial schwächeren Familien. Die **Reitergemeinschaft Pferd-hilft-Mensch e.V.** sucht also dringend einen neuen Stall im Umkreis von Witten-Stockum und Dortmund-Kley.

Kontakt:

Nicole Tornau, Jugendwartin, fon 0174-7543150

Sigrid Pforr, 1. Vorsitzende, fon 0163-6372000

www.pferd-hilft-mensch.de



Auf
ge
sattelt

Auf der Suche nach einem neuen Zuhause: Mitglieder und Pferde der **Reitergemeinschaft Pferd hilft Mensch e.V.**



www.vetvital.com



Viequo



Vicano



Vifelo

Vet
EXKLUSIV
beim Tierarzt

Wir sorgen für Bewegung!

Viequo 
Powerbol Plus
Der Kniearzt

Viequo 
Butefree
Für mehr Beweglichkeit



Viequo 
Tendon-Flex
Der Sehnerspezialist

Viequo 
Joint-Flex Liquid
Der Knorpel-Regenerator

Viequo 
OrthoHyl
Der Gelenkspezialist



VetVital 
www.vetvital.com



Mein Verein

Frischer Wind im Jubiläumsjahr: RV Kirchlinde wird 40!

Wenn der 1. Geschäftsführer Frank Rohrer an der Pinnwand der Reithalle steht, wissen die Mitglieder des **Reitvereins Kirchlinde** schon Bescheid: Wieder ist eine neue Aktion geplant, wie so oft, nachdem der neue Vorstand beschlossen hat, die Vereinsarbeit zu intensivieren. Diesmal geht es um einen Vereinsstammtisch, der immer am ersten Freitag im Monat stattfinden wird. Grund: Mehr Austausch ist immer gut. Aus dem einstigen »Streitverein« ist also wieder ein Reiterverein geworden – pünktlich zum Jubiläumsjahr, denn der **RV Kirchlinde** wird 40!

»Wir müssen für die Zukunft der Mitglieder etwas tun«, sagt Rohrer und weiß um die Probleme, die auf die Vereine zukommen können. Sponsoren sitzt das Geld momentan nicht mehr so locker, aber der Bedarf an Unterstützung bleibt. Deshalb packten die 290 Mitglieder schon im letzten Jahr selbst mit an. Mit einer großen Spendenaktion und den Einkünften des Weihnachtsmarkts, der alle Besucherrekorde

brach, wurde ein neuer Hallenboden finanziert. Dieser sichert nicht nur die Reitmöglichkeiten und ein optimales und sicheres Training, sondern auch die sportlichen Perspektiven der zahlreichen Abteilungen. Neben den Voltigierern, die inzwischen auf vielen Turnieren Erfolge erzielten und sich unlängst über eine Kreismeisterschaft freuen konnten, stehen die Reiter im Fokus des Jubiläumsjahrs.

Kein Wunder, denn die 1. Sportwartin Silke Wernicke war mit ihrem Pferd Avalon selbst viele Jahre in der M- und S- Dressur erfolgreich. »Beim Turnier vom 17. – 19. Juli finden bei uns Qualifikationen für das Dressur Championat 2009 des KRV Dortmund statt«, sagt Wernicke nicht ohne Stolz. Außerdem freut sie sich auch über die Nennung einer Jugendmannschaft für die Kreisjugendmeisterschaften 2009 – ein weiterer Beweis für den Ausbau der sportlichen Aktivität.

Besonders stolz ist der Vorstand auch über eine Neuverpflichtung: Rene Berger ergänzt ab April den Springunterricht und wird neben Elmar Rhode in der Dressur für eine qualitativ attraktive Ausbildung sorgen. In Zukunft soll beim Reiterverein Kirchlinde also einiges anders und vieles noch besser werden. Die vereinseigene Pinnwand wartet schließlich auf neue Erfolgsmeldungen!

Termine:
17.07-20.07.2009 Jubiläumsturnier
»40 Jahre Reiterverein Dortmund- Kirchlinde«
17.05-18.05.2009 Heimturnier der Voltigierer

Kontakt:
www.reitverein-do-kirchlinde.de
rvk-kirchlinde@t-online.de, fon 0231-373668



**Büro für Tragwerksplanung,
Brandschutz und Bauphysik**

Dipl.-Ing. Gerd von Spiess
Prof. Dr.-Ing. Horst Schäfer
Kaiserstr. 61 · 44135 Dortmund
(0231) 556922-0 www.von-spiess.de

Geburtstagsfest mit Kreisturnier auf Gut Havkenscheid

Der **Reiterverein Dortmund-Bodelschwingh** feiert in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag. Damit zählt er zu den ältesten Vereinen im KRV Dortmund.

Die Reithalle des Vereins war die erste im KRV und steht bis heute. Schon früher wurde dort großer Sport betrieben. Namhafte Reitsportgrößen wie Hans-Günter Winkler, Rainer Klimke und Alwin Schockemöhle nahmen dort große Hürden.

Das hohe Alter lässt zwar auf altmodische Traditionen schließen, aber der Verein ist jung geblieben! Mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaft 2009 werden neue Wege beschritten: Aufgrund der zu erwartenden Größenordnung findet das Turnier nicht wie das Sommerturnier auf der idyllischen Anlage im Schlosspark statt – es wird auf der Reitanlage Gut Havkenscheid der langjährigen Mitgliederfamilie Kost in Bochum ausgetragen.

Hervorzuheben ist, dass trotz der geringen Zahl aktiver Mitglieder, die im gesamten Kreisreitverband verstreut sind, jedes Jahr eine schlagfertige Mannschaft aufgestellt wird. Dort zählt vor allem der Teamgeist – nach dem Motto: Furchtlos und Treu! Denn wer erinnert sich nicht noch an die Kreismeisterschaft 2007, als die Mannschaft von einem großen Verletzungspech bei Pferden und Reitern heimgesucht wurde? Auch da ließen sich die vier übrig gebliebenen Mannschaftsmitglieder nicht davon abhalten, die Meisterschaft fortzusetzen.

In Bodelschwingh wird übrigens nicht nur der klassische Reitsport betrieben, sondern auch das Voltigieren unter der engagierten Leitung von Renate Liedtke hat eine lange Tradition. Willy, das Voltigierpferd, hat sich in den letzten Jahren zu einem verlässlichen und treuen Partner für die Bodelschwingher Voltis entwickelt. Auch durch das Projekt »Voltigieren im Schulsport« ist schon vielen Kindern im Reitverein Dortmund-Bodelschwingh der Weg in den Reitsport geebnet worden.

Also: Wir sind zwar alt, aber nicht verstaubt! Deshalb laden wir alle recht herzlich ein, unseren Geburtstag im Rahmen der Kreismeisterschaft vom 14. bis 16. August 2009 mit uns auf Gut Havkenscheid in Bochum zu feiern. **N. K.**

Kontakt: Nena Kremerskothen, fon 0171-1733807.



»Furchtlos und treu« ist das Motto des Vereins.



Sportlich aktiv seit 85 Jahren.

Unser Girokonto. Einfach mehr drin.
 16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*

Sparkasse Dortmund

Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**
 *Jeweils Gesamtanzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Über 200 Reiter starteten beim diesjährigen Hallengeländerritt. Reiter, Pferde und Besucher reisten aus ganz Deutschland an.

Buschreiter setzten über Stämme und Sträucher

An den großen Erfolg des Vorjahres knüpfte der zweite Hallengeländerritt nahtlos an: Wie erwartet stieß die Veranstaltung, die der **RRZ Bochum Nord** zusammen mit dem Freundeskreis Vielseitigkeit auf der Anlage in Riemke organisierte, auf noch größere Begeisterung. Mit über 200 Starts war der Hallengeländerritt noch besser besucht als im Vorjahr. Reiter, Pferde und Besucher, die aus ganz Deutschland angereist waren, hatten wieder jede Menge Spaß.

Großer Vorteil: Das Wetter konnte den Buschreitern nichts anhaben. Denn statt im Gelände starteten die Teilnehmer in einer 60-Meter-Halle. Die Hindernisse allerdings sahen aus, als seien sie gerade aus Wiese und Feld hergeholt worden: Holzblöcke, Sträucher und Baumstämme mit »Schnee von gestern«. Dirk Michael Mülot und sein Team hatten im wahrsten Sinne des Wortes den Busch ins Haus geholt! Am Vortag zu den Wettbewerben hatten die Teilnehmer wieder die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung den Geländeritt in der Halle zu üben.

Zu sehen waren klasse Leistungen, schön zu reitende Parours, zufriedene Reiter – kurzum: ein harmonischer Sport. Nach jedem Ritt gaben die Richter den Teilnehmern eine ausführliche Wertung mit auf den Weg. Statt willkürlich Entscheidungen zu fällen, wurde jedem Teilnehmer Positives und Negatives aufgezeigt – mit Empfehlungen fürs zukünftige Training. Davon konnten auch Reiterinnen des ausrichtenden Vereins profitieren.

Infos: Hermann Erver, 1. Vorsitzende, fon 0171-5020855

Ihr Partner für:

• Stahl • Balkon • Geländer • Zaunbau

**Baumaschinen-Service
H.D. ERVER**



Reparatur, Service, Wartung, Inspektion, UVV-Abnahme
Ersatz-Teile, Metallbau, Rückbau, Umbau

Meesmannstraße 47 · 44807 Bochum
Telefon 02 34/9 04 16 15 · Mobil-Telefon 01 71/5 02 08 55



Die Platzierten des RFZ Bo-Nord:

1. Geländereiterwettbewerb

3. Nicole Scheffler, Lauretta, Bochumer Reiterschaft

2. Stil-Geländeritt Klasse E

2. Nane-Maiken Pappert, Merofee, RFZV Bochum-Nord

3. Hunterklasse

1. Andrea Neumann, Chameur 85, RFZV Bochum-Nord

2. Katrin Glodde, Charly 226, RFV Dortmund-Barop

4. Nadine Dreier, Novette, RFZV Bochum-Nord

4.1. Stil-Geländeritt Klasse E (Wertungsprüfung zur Sonderwertung »Tag des offenen Trainings« gefördert durch Olympiasiegerin Ingrid Klimke)

5. Franziska Kristin Dennersmann, Ravel 148, RV Dortmund-Nordost

6. Malwina Rist, Cornett 73, ZRFV Dortmund-Brechten

4.2. Stil-Geländeritt Klasse E (Wertungsprüfung zur Sonderwertung »Tag des offenen Trainings« gefördert durch Olympiasiegerin Ingrid Klimke)

6. Josephine Hohmuth, White Star 41, TG Schultenhof Bochum

7. Miriam Krieger, Let's Poker, RFV Dortmund-Barop

5.1. Stil-Geländeritt Klasse A (RLP 0-8)

3. Dino Klotz, That's Theo S, RG Ober-Castrop

6. Barbara Arendt, Awentino, RFZV Bochum-Nord

5.2. Stil-Geländeritt Klasse A (RLP 9 und höher)

3. Benjamin Winter, Late Coronation xx, ZRFV »Lützow« Selm-Bork-Olfen

5. Katharina Böhnke, Loretta 220, RV Dortmund-Nordost



Foto: EQUITANA/Ludger Schupp

Messeimpressionen von der Equitana 2009.

Zuchtstutenprüfung beim RV St. Hubertus Herne

Auf dem 17. Mai 2009 lädt der Pferdezuchtverein zu einer Zuchtstutenprüfung mit anschließendem Youngstermeeting auf der Anlage des **Reitervereins St. Hubertus Herne**. Alle Züchter, Besitzer und Reiter der teilnehmenden Stuten werden am Prüfungstag um 9.00 Uhr zu dem traditionellen, vom Pferdezuchtverein mit Liebe vorbereiteten Züchterfrühstück eingeladen.

Außerdem wird es tolle Preise zu gewinnen geben. Dazu zählt ein Freisprung des Hengstes Blickpunkt von der Station Sportpferde Schmidt in Ahlen, ein Gutschein der Deckstation Ligges aus Ascheberg, ein Freisprung des Landgestüts Warendorf, sowie ein Freisprung des Ponyhengstes Don Carlos im Besitz von Karl Brocks ebenfalls stationiert auf der Station Sportpferde Schmidt. Am Nachmittag werden dann die jungen Pferde ihr Können in den Dressurpferdeprüfungen der Klasse A und L, sowie in der Reitpferdeprüfung unter Beweis stellen.

Anmeldungen der Zuchtstuten mit der Kopie des Abstammungsnachweises und einem Nenngeld von 25 Euro an Maria Backs, Holthäuser Str. 91, 44627 Herne.

Fahrerjugend des RV St. Hubertus Herne erfolgreich auf der Equitana in Essen

Vor einer großen Zuschauerschar wurde am Fahrertag der Equitana in Essen das Finale des Jugendfahrcups im Einspannerbereich ausgetragen. Die Fahrer mussten sich in der Saison 2008 auf den Turnieren in Herne, Winterfeld und Neu Isenburg qualifizieren. Von den 11 qualifizierten Jugendlichen kamen 5 aus Westfalen und zwei davon vom **RV St. Hubertus Herne**: In der Prüfung für Pferde wurde Michele Murche Dritte, Lisa Mari Sude bei den Ponys Vierte. Alle Aktiven bedanken sich beim Landestrainer Ludger Schmeing für das Training, bei Uwe Damm

für den Parcoursaufbau und bei Franz Josef May, der seine Reithalle zur Verfügung stellte.

In diesem Jahr wird der Jugendfahrcup fortgesetzt, das erste Turnier findet vom 22. – 24. 05. 2009 beim **RV St. Hubertus** in Herne statt. Erstmals werden dort Jugendprüfungen in Klasse M ausgetragen bis zur Altersklasse 25 Jahre und jünger. Beim RV Lützelow Selm Bork Olfen werden am ersten Oktoberwochenende die Jugendlichen ebenfalls gesondert platziert.

Reitsport Grigoleit

Bochum-Gerthe
Lothringer Str. 33
☎ 02 34/85 02 31



Bochum-City
Untere Marktstr. 1
☎ 02 34/68 49 71

**Markensättel + Reitstiefel
nach Maß und Konfektion**
Cavallo • Cliff Barnsby • Höpfner • König
Passier • Prestige • Stübben • UBO

Stefan Schwarz springt in die Leistungsklasse II

Er wagt so hohe Sprünge, wie kaum ein anderer im Kreisreiterverband Dortmund – und das auch noch mit Erfolg. Stefan Schwarz vom **Reitverein Dortmund-Barop** gehört nun zu der Handvoll Springreiter im KRV, die neben Rene Berger sowie Helmut und Manja Gille den Sprung in die Leistungsklasse II geschafft haben. Den Nachweis, dass er dort richtig aufgehoben ist, hat er in den ersten Monaten dieses Jahres erbracht: Mit mehreren S-Platzierungen, darunter ein Zwei-Sterne-Parcours in Gahlen, trug er sich mit seinem Parade-Pferd Escada und dem erst siebenjährigen Fuego rojo in die Erfolgslisten ein.

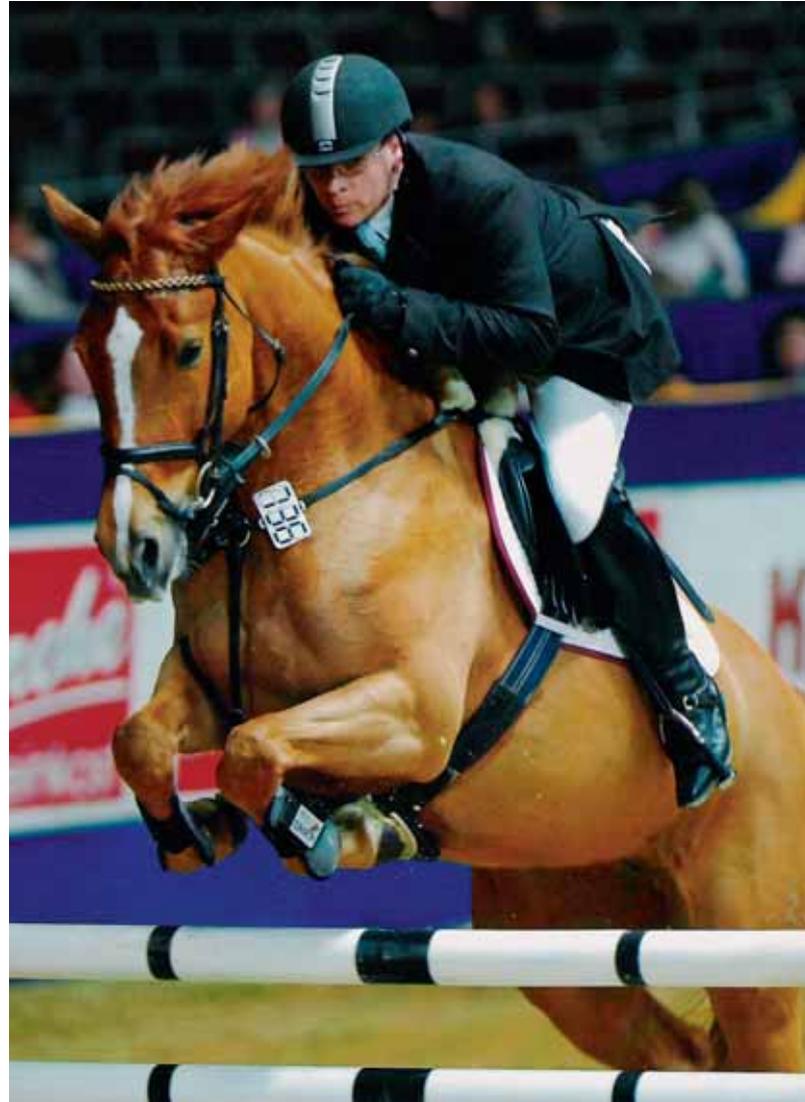
Derzeit legt eine Frau die Stangen für Stefan Schwarz immer höher: Seit nun drei Jahren trainiert der 37-jährige gebürtige Bochumer mit Jasmin Herdel aus Herbede. Und eine »Lady« war es auch, mit der 1981 der damals Neunjährige seine ersten Versuche im Sattel wagte: Der Großvater hatte eine Fuchsstute, die alle »in den Dreck warf«, eigentlich für sich gekauft. Sie lehrte den Enkel Stefan nicht nur das Fürchten, sondern er lernte auf ihr auch das (Spring)-Reiten.

Mit 13 Jahren führten ihn erste Turniere über den E-Parcours. Doch schon bald brachte der französische Wallach »Pascal« die ersten goldenen Schleifen im A- und L-Springen, bevor sich Stefan Schwarz – damals noch für den RV Herbede, unter der Obhut von Heinz Walter Haschert – drei weitere Jahre später im Sattel des Hannoveraners »Good Willk« erfolgreich auf den Weg in die schwere Klasse machte.

Er bekam die Pferde vom Opa

Seit seinem 16. Lebensjahr hat er viele Pferde jung bekommen, ausgebildet und wieder abgegeben. Wie »Classic Crown«, die Stute, die sechsjährig als Siegerin aus dem kleinen Finale beim Bundes-Championat hervorging. Das letzte Pferd von Opa Toni für Stefan: 2003 die Stute Escada, die mittlerweile 10-jährig bis S** erfolgreich springt. Mit ihr war Schwarz auch 2008 erstmals bei den Westfälischen Meisterschaften am Start, was ihm auch die LK II einbrachte.

Heimatstall ist seit mittlerweile 20 Jahren der Hof Große-Oetringhaus in Witten-Stockum, wichtiges Standbein des **RV DO-Barop**, dessen Farben Stefan Schwarz deshalb auch seit 2003 trägt. Zudem trainiert er dort den Nachwuchs: Im Springunterricht an drei Ställen seines Vereins hilft Stefan Schwarz genauso



kleinen Pony-Mädchen wie großen Jungen oder erfolgreichen Turnier-ReiterInnen über die Hürden. Seine Schüler – ob klein oder groß – lieben ihn und seine (beinahe!) unerschöpfliche Geduld. Sein Erfolgsrezept ist Lob. Und das beflügelt sie alle, ob beim Training fürs Reitabzeichen, für den nächsten Turnier-Start oder bei einem Einsatz für eine Baroper Mannschaft, die bei der Jugend wie bei den Senioren gleichermaßen im KRV spitze sind.

Bei aller Hingabe für die Reiterei liebt Stefan Schwarz aber nicht nur Pferde: Seit 1998 ist er mit Tanja verheiratet, die Dressur reitet. Vor sieben Jahren kam ihr Sohn Tim zur Welt – doch der spielt lieber Fußball. Noch zumindest. **K. K.**

>> **Horse - Shop** <<
temme

Wir erlassen Ihnen in der Zeit
vom 18. Mai bis zum 30. Mai 2009...

15 % auf Turnierbekleidung

10 % auf Fliegenpflagemittel

Nimm 3, zahl 2... Fliegendecke marine

58454 Witten · Wullener Feld 18 · Tel.: 02302/14111

www.Horse-Shop-Temme.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18.30 · Sa 10 – 14 Uhr

Anhängers
Schaper
Center

BÖCKMANN

Anhang Erster Klasse

- Verkauf
- Verleih
- Reparatur
- Leasing
- Finanzierung

John Schaper

Tel.: 0231-5630534

Handy: 0172-5304111

Husener Str. 122

44319 Dortmund

Paolo feierte 27. Geburtstag!

Dortmunder RV - Der 27. Februar 2009 war ein besonderer Tag für Paolo I und seine Besitzerin (seit 1986) Evi Brickenstein: der alteingesessene Dortmunder Schimmel feierte seinen 27. Geburtstag! Wir führten mit dem erfahrenen Vierbeiner ein Interview über sein Leben:

Stallreporter: Paolo, du hast jetzt schon einige Jährchen auf dem Pferderücken – kannst Du dich noch an deine Jugendjahre erinnern?

Paolo: Oh ja, ich wurde am 27. Februar 1982 geboren und habe als kleines Fohlen meine Mutter Parade und meinen Vater Matador allzeit auf Trab gehalten. Ich wollte immer überall vorne mit dabei sein und alles Neue schnell erkunden.

Stallreporter: Prägt diese Forscherheit und Neugier heute noch deinen Charakter?

Paolo: Auf jeden Fall. Ich habe sie mein ganzes Leben lang nicht verloren. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann setze ich es mit all meiner Kraft durch. Wenn man mir etwas Neues zeigt, dann bin ich mit großer Begeisterung dabei.

Stallreporter: Also wirst du gerne beschäftigt?

Paolo: Sehr gerne! Am liebsten gehe ich ausreiten. In der Haard oder auf Norderney power ich mich

richtig aus. Aber auch die Dortmunder Umgebung schätze ich für einen Ausritt! Auch auf der Dortmunder Rennbahn konnte ich mich schon mal richtig auspowern. Bei einem K.O.-Rennen in unserer Reithalle habe ich den jungen Hüpfern vor zwei Jahren gezeigt, wer hier das schnellste Pferd im Stall ist.

Stallreporter: Was sorgt sonst noch für Abwechslung in deinem Leben?

Paolo: Meine Besitzerin und meine Pfleger sorgen immer wieder für Abwechslung: Ich war schon zu Gast auf einem Martinsumzug, habe beim Karnevalsreiten mitgemacht und dieses Jahr habe ich das erste Mal einen Schlitten gezogen – das war ein großer Spaß! Und auf Turnieren bin ich natürlich in meiner Blütezeit auch oft gewesen.

Stallreporter: Welche Disziplinen hast du gezeigt?

Paolo: Meine Leidenschaft gehört dem Springen! Mit meiner Besitzerin Evi Brickenstein habe ich M-Springen gewonnen und mit meinem Bereiter Gerd von Spiess sogar auch S-Springen. Leider sind meine Knochen heute nicht mehr so fit, dass ich nur noch an besonders guten Tagen noch einen Sprung wage.

Stallreporter: Was ist mit Vielseitigkeit und Dressur?

Paolo: In Vielseitigkeitsprüfungen bin ich auch ge-



Mein Verein
Dortmunder RV

startet, aber dort war ich nicht so erfolgreich wie im Springen. Die Dressur war nie mein Steckenpferd – dazu hatte ich nie wirklich Lust: viel mehr als eine 3,5 war hier nicht drin?

Stallreporter: Vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Dir alles Liebe zum Geburtstag und hoffen, dass Du noch lange so lebhaft bei uns bleibst!

Stephanie Schefke & Simone Krichel



Bei Ostermann setzen Sie immer auf's richtige Pferd

Auf unserem Möbel-Parcours finden Sie Bestleistungen in allen Kategorien. Am Start: Exklusive Angebote der höchsten internationalen Markenklasse. Präsentiert von Profis, die jede Einrichtungs-Hürde meistern. Zu Preisen, die das Rennen machen. Wetten, dass auch Sie bei Ostermann nur gewinnen können.

CENTRUM WITTEN CENTRUM BOTTRUP CENTRUM HAAN CENTRUM RECKLINGHAUSEN

A44, Abf. Witten-Annen (45)
Gewerbegebiet Annen,
Fredt-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50

Gewerbepark Bottrop-Boy/
Welheim an der B224
zw. A2 u. A42, Ruhrölstr. 1
Telefon 02041- 47420

A46, Abf. Haan-Ost (30)
Industriepark Ost,
Landstr. 40
Telefon 0 21 29 - 56 40

A2, Abf. RE-Ost 10
Gewerbegebiet Ortloh,
Schmalkalder Str. 14
Telefon 0 23 61 - 93 96 50 20

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr: 10.00 bis 19.30 Uhr • Sa: 10.00 bis 19.00 Uhr
OSTERMANN
Immer eine Idee voraus – Die großen Einrichtungs-Centren in NRW
www.ostermann.de



Die Titel story

Der Pferdemarkt ist der Ursprung der Cranger Kirmes

Die Cranger Kirmes kennt im Ruhrgebiet wohl jeder. Kaum einer, der das größte Volksfest im Revier nicht besucht hat. Und jedes Jahr kommen Besucher aus allen Teilen der Welt, um sich auf 111.000 Quadratmetern zu vergnügen: an Mandel-, Los- und Schießbuden, in Biergärten, auf Karussells, in Geisterbahnen, im Autoscooter.

Von Sabine Strohmann

Doch wer weiß heute noch, dass der Ursprung der Cranger Kirmes ein Pferdemarkt war? Die Anfänge reichen ins 15. Jahrhundert zurück. Vermutlich um den Laurentiustag herum, den 10. August. Damals trieben Hunderte von Treibern Tausende von Emscherbrücher Wildpferden zusammen, um sie zu

verkaufen. »Emscherbrücher Dickköpfe« wurden die Tiere genannt – und sie waren vor allem wegen ihrer Zähigkeit und Ausdauer gefragt. Daher wurden sie zu Höchstpreisen gehandelt.

Im Laufe der Zeit gesellten sich zu den Pferdehändlern auch Gaukler, Tänzer, Taschenspieler, Zauberer und Wahrsager, Schausteller und Kirmesleute. Sie versetzten die Besucher in Erstaunen und sorgten für Unterhaltung. Zudem verbreiteten sie Neuigkeiten und Nachrichten.

Das letzte Wildpferd aus dem Emscherbruch wurde vor gut 150 Jahren in Crange verkauft, denn Napoleons Gebietsreform hatte den Dickköppen den Garaus gemacht. Sie wurden schlicht dem Hausvieh gleichgestellt und durften nicht mehr frei herum-

laufen. Zwar fand der Pferdemarkt weiterhin statt, doch er verlor immer mehr an Bedeutung. Ganz anders erging es dagegen dem Kirmesgeschäft. Mit der Industrialisierung und dem Bergbau im Ruhrgebiet wuchs auch die Kirmes Jahr um Jahr.

Renaissance des Pferdemarktes

Vor einigen Jahren konnte die Stadt Herne eine ihrer Mitarbeiterinnen dafür gewinnen, den Pferdemarkt als Ursprung und traditioneller Auftakt am Vorabend des Umzugs wieder populärer zu machen: Maria Backs, Geschäftsführerin des **Reit-, Fahr und Zuchtvereins St. Hubertus Herne/Bochum-Gerthe**. »Zum Schluss waren es noch zwei bis drei Ponys, die an dem Tag einen neuen Besitzer gesucht hatten«, beschreibt Maria Backs



.....
Mit Michael Freund (hier mit seinem Sohn beim Jugendfahrcup in Herne) verbindet Maria Backs seit dem Pferdemarkt eine enge Freundschaft.



Der Pferdemarkt ist der traditionelle Auftakt der Cranger Kirmes.

den Pferdemarkt zu der Zeit, als sie ihn übernahm. Da hatte er den Namen also nicht mehr wirklich verdient.

Das war vor neun Jahren. Nachdem die erfahrene Pferdezüchterin Kontakt zu Händlern aufgenommen hatte, konnte sie einige für die Renaissance des Pferdemarktes gewinnen. So kamen wieder 20 bis 30 Pferde zusammen, die nach alter Tradition per Handschlag und auf Platt verkauft werden. »Das sind natürlich alles Pferde und Ponys für den Freizeitbereich«, schränkt Maria Backs ein.

Doch im Mittelpunkt des diesjährigen Pferdemarktes auf Gut Steinhausen – an der Wiedehopfstrasse 200 – steht nicht nur der Handel mit Pferden, sondern auch die Show. Wer sich für Hühner, Kaninchen und jede Menge Reitzubehör interessiert, wird

ebenfalls fündig. Um die Auftaktveranstaltung der Cranger Kirmes, die vom Oberbürgermeister in einer Kutsche eröffnet wird, interessanter zu gestalten, stellt Maria Backs ab 14 Uhr ein reitsportliches Programm auf die Beine: mit Reiterspielen, Quadrillen und Springvorführungen.

Erfolgreiche Reiter und »Mr. Fahrsport«

»Das gab's früher auch schon. Ich erinnere mich an ein S-Springen mit Hans Günther Winkler«, erzählt die gebürtige Hernerin, die als Kind mit Vater und Geschwistern auf die Cranger Kirmes ging – aber nur bei schlechtem Wetter, denn »sonst mussten wir in die Ernte!« Um den Pferdemarkt attraktiver zu machen, hat Maria Backs in den vergangenen Jahren viele namhafte Pferdesportler verpflichtet: den erfolgreichen

Um den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, sucht Maria Backs nach Mitstreiter, die am 6. August einen Beitrag zur Show leisten können. Wer ein Schaubild bieten kann, melde sich bitte bei Maria Backs : maria-backs@reitverein-hubertus-herne.de



Reiter und Trainer Klaus Balkenhol, den erfahrenen Reiter und Ausbilder Klaus Reinacher sowie den Fahr-Weltmeister Michael Freund.

Mit »Mr. Fahrspart« verbindet Maria Backs eine enge Freundschaft. Gemeinsam haben sie 2007 den Jugendfahrspart-Cup initiiert, der jungen Fahrspartlern einen eigenen Wettstreit ermöglicht. Auch in diesem Jahr wird der Auftakt wieder in Herne sein. »Diesmal mit den Leistungsklassen E, A und M,« ist Maria Backs stolz auf die Aufwertung dieses Turniers, zu dem der RFZ St. Hubertus Herne vom 13. bis 14. Juni rund 60 Gespanne erwartet.

Showprogramm der Pferdesportler

Doch vor allem die heimischen Pferdesportler tragen zum Gelingen des Cranger Pferdemarktes bei: mit Ponyreiten, Reiterspielen, Quadrillen und Springvorführungen. Vieles stellt der RFZ St. Hubertus Herne aus den eigenen Reihen auf die Beine, aber auch die TG Schultenhof ist mit dem Rekordhochspringen jedes Jahr eine Attraktion.

Vor merken

Pferdemarkt, Cranger Kirmes, Donnerstag, 6. August 2009, ab 10.00 Uhr, Pferdehandel (9.00 Uhr Auftrieb) ab 14.00 Uhr, Reiterspiele, Quadrillen & Springvorführungen Gut Steinhäusen im Resser Wald, Wiedehopfstraße 200



Sattelkammer

by Horse-Equipe

**Frühjahrs-/Sommermode
jetzt schon reduziert**

z. B. 3in1 Jacke Genf von 249,- € auf 109,- €
Deckenwäsche ab 9,90 €

Hombrucher Straße 61 · 44225 Dortmund
Tel.: 02 31-77 84 74
www.horse-equipe.de



DR. PETER TILKORN
TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR PFERDE

Dr. med. vet. Peter Tilkorn
Dr. med. vet. Dirk Schellhoff

Ophofstraße 52 · 45768 Marl
Telefon 0 23 65-69 97 71

Richtiges Füttern gegen Magengeschwüre

Magenentzündung (Gastritis) und Magengeschwür kommen bei Pferden so häufig vor, dass vermutlich fast jedes Pferd mehrfach im Leben darunter leidet.

Eine Vielzahl von Symptomen könnte den Verdacht auf Magengeschwüre oder chronische Gastritis lenken: Vermehrtes Gähnen und Abwehrverhalten beim Gurten, oft auch Leerkauen, Zähneknirschen und vermehrtes Koppen bei Kopfern. Zudem Gewichtsverlust, verminderter, bzw. wechselnder Appetit (sogar beim Heu!), Unterbrechen der Krafftuteraufnahme und auch wiederholt auftretende Koliken sind deutliche Hinweise.

Weitere Signale könnten sein: stumpfes Fell, Veränderung der Haarfarbe sowie ein Absinken des Leistungsniveaus ohne andere Krankheitsanzeichen, reduziertes Allgemeinbefinden, depressives/ apathisches Verhalten, Absondern von den Artgenossen; aber auch Aggression, Unwillen beim Aufsitzen oder extreme Triebigkeit, zögerliches Bergabgehen und Hinlegen in der Box; mitunter vermehrte Speichelbildung (oft nach der Krippenfuteraufnahme); vermehrte oder auch verringerte Trinkwasseraufnahme; Belegen von Metallgegenständen.

Da sich einer akuten Magenentzündung oft eine Darmentzündung anschließt, kommt es ohne erkennbaren Grund bei einigen Pferden zu leichtem Durchfall (breiiger Kot, Kotwasser). Leider sind nicht alle Magengeschwüre am Blutbild erkennbar. Denn nicht alle Magengeschwüre bluten. Und auch die Magenspiegelung erlaubt nicht immer eine sichere Diagnose, da sich Magengeschwüre sehr schnell entwickeln und nicht immer zu sehen sind.

Deshalb besteht bei erhärtetem Verdacht die therapeutische Möglichkeit, den Magen zu schützen, so dass Verletzungen schnell abheilen können und die Symptome beobachtbar ausbleiben. Einzelne oder kombiniert zur Behandlung von Magengeschwüren einzusetzen sind Magensäureblocker sowie Substanzen, welche die Schleimhaut schützen und zugleich der Übersäuerung des Magens entgegenzutreten. Beim Einsatz von Magensäureblockern muss jedoch die Eiweißzufuhr reduziert auf größte Hygiene bei den Futtermitteln geachtet werden.

Gleichzeitig sollten die Verursacher von Magengeschwüren beseitigt werden. Dazu gehören zu lange Fresspausen (über 4 Stunden) und zu hohe Krafftutermengen pro Mahlzeit, sowie ein hoher Melasseanteil oder Stress. Weiterhin kann die übermäßige oder langfristige Gabe von Schmerzmitteln, ein schlechtes Gärfutter oder viel Gerbsäure zu einem Magengeschwür führen.

Gesundheitstipp: So bleibt Ihr Pferd gesund!

1. Angemessene Raufuttermenge rund um die Uhr! Dies bedeutet Versorgung des Pferdes mit einer Heumenge, die rund 2 % seines Körpergewichtes beträgt. Ein Pferd von 500 kg frisst 10 kg Heu und teilt sich dies selbst ein. Sportpferde sollten im Minimum 1,2 % ihrer Masse an Heu bekommen, besser 1,5 %. Die Pferde benötigen bei ausreichender Heuversorgung mit qualitativ hochwertigem Wiesenheu auch nicht so viel Krafftutter. Dies kommt dem Magen nur zu gute, denn überhöhte Krippenfuttermengen provozieren Magengeschwüre.
2. Fresspausen von mehr als vier Stunden vermeiden!
3. Vor jeder Krippenfuttergabe immer zuerst Heu verfüttern!
4. Krippenfuttermengen sollten 250gr/ 100kg Körpergewicht pro Mahlzeit nicht überschreiten!
5. Größtmögliche Vermeidung von Stress jeder Art!

Dr. Dorte Meyer, Tierärztin

www.lvm.de

LVM
Versicherungen

Partnerschaft macht stark.

Seit Generationen dem Reitsport und der Pferdezucht verbunden, bieten wir Ihnen maßgeschneiderten Versicherungsschutz.

Deshalb lieber gleich zum Spezialisten:



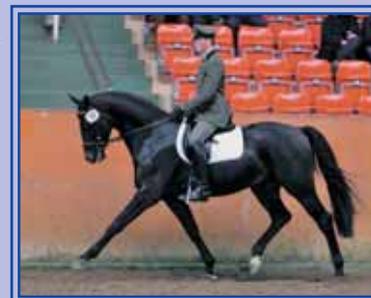
HAARMANN-Versicherungen
44795 Bochum · Wasserstraße 490
Tel. 0234-943970 · www.h-haarmann.lvm.de

Wir stellen Ihnen vor...



Sterling Hit
*21.06.2004

- Dunkelbrauner Oldenburger
- Stockmaß 1,70 m
- Doppelt veranlagt



1. Stedinger Jahrgang!
Sterlings Decktaxe: 800,- €

Stedinger	
Sandro Hit	Sandro Song
Verho, Pr. St., Feld	Elite-St. Loretta
Fantino	Landadel
	Belinda
Lajana	
Lanthan	Lombard
	Sturndirdl
Ramona	Ravel
	Donata

Besichtigungen und Terminvereinbarung:
Dr. Stodollick · Mobil: 0173-2773393

Reitsportanlage Selter · Dortmund-Brechten
Wulfskamp 194 · 44339 Dortmund

Meisterliches

Aus dem Turniersport



Gerd von Spiess
auf Erfolgskurs.

Championat: KRV-Quartett springt auf Platz 3

Es waren eine Amazone und der Chef selber, die mit einer absolut fehlerlosen Leistung den Kreisreiterverband Dortmund beim Internationalen Reitturnier in der Westfalenhalle ganz weit nach vorne brachten: Platz 1 für Manja Gille im Springen der Klasse M** und ein toller 3. Platz im Respekt einflößenden großen Rund der Halle I für das Dortmunder Quartett sind die Erfolgsbilanz der Springreiter.

Nur ein Fünkchen Glück fehlte dagegen der heimischen Dressur-Equipe – sie verpasste um Haaresbreite den Einzug ins Finale.

Zweimal spannten Dortmunds Springreiter ihre Fans ganz schön auf die Folter: Zunächst, als es am Donnerstag Vormittag um den Einzug in die Runde der besten Fünf ging – und als das gelungen war, noch einmal beim Wettbewerb um die Rangierung im Finale. Jeweils war es Manja Gille (TG Schultenhof Bochum), die mit Look Good eine schnelle

Null-Runde vorlegte und KRV-Chef Gerd von Spiess (Dortmunder Reiterverein) auf Fortschritt, der als Schlussreiter mit einer ebenfalls fehlerlosen Leistung den Erfolg absicherte.

Stefan Schwarz (Reitverein Dortmund-Barop) auf Escada blieb in der ersten Runde ohne Abwurf, musste aber einen halben Zeitstrafpunkt hinnehmen. Bei seinem Ritt im Finale hatten die Dortmunder schon den Jubelschrei auf den Lippen, als die Latte am letzten Sprung doch noch fiel. Insgesamt reichte den Dortmundern das mit der Gesamtzeit von 161,71 Sekunden zu Platz drei hinter Vorjahressieger Borken und der einzigen fehlerlosen Mannschaft, dem KRV Coesfeld auf Platz eins.

Unangefochten auf Platz eins landete in der Einzelwertung M** Manja Gille. Als 6. Starterin in dem 75-er Feld hatte sie die Traumzeit von 51,63 Sekunden vorgelegt und blieb damit bis zum Schluss unerreicht. Mehr als 3 Sekunden Abstand bis zum

zweiten Sieger dieses Wettbewerbs konnte sie für sich verbuchen. Ebenfalls in der Platzierung mit seinem Null-Fehlerritt in 57,16 Sek. für die Dortmund war Gerd von Spiess auf Platz 15. In der vorderen Hälfte (Platz 29) landete Stefan Schwarz in 63,79 sek.

Während das 4. Paar der Dortmunder Spring-Equipe, Dino Klotz mit Le Roi du Soleil R, hier nicht punktete, war der Ober-Castrop im Sattel von Centimo am Mittwoch die Nummer eins unter Dortmunds Dressur-Reitern. Er bekam in der Dressurprüfung Klasse M** 667 Punkte, erreichte damit 67,37 Prozent – und beendete den Wettbewerb mit knapp 50 Startern als Neuntplatzierter. Alina Röhrich (Reitverein Dortmund-Süd) mit Dior bekam 652 Punkte und schloss mit diesen 65,85 Prozent auf Platz 20 ab. Mit den 618 Punkten von Julia Knickenberg (RG Ober-Castrop) auf Widney reichte es dann für die Dortmund nicht ganz zum Finale.

Im Springen waren in Dortmund 19 Kreisreiterverbände an den Start gegangen, in der Dressur waren es immerhin auch 16 – und darunter hat Dortmund immerhin den 6. Platz belegt. Die Nachbarn haben wie folgt abgeschnitten: Unna-Hamm auf Platz 8, Recklinghausen auf Platz 13. Sabine Becker (RV Ober-Castrop) gewann beim Internationalen Turnier in der Westfalenhalle mit Lamarq den Grand Prix der Dressurreiter vor der Österreicherin Victoria Max-Theurer und Isabell Werth. Damit qualifizierte sich das Paar für die Grand Prix Kür, bei der es den 8. Platz erreichte.

Katrin Kroemer



Nach einem erfolgreichen Turnier hatten die Dortmunder Springreiter in der Westfalenhalle allen Grund zur Freude. Von links: Gerd von Spiess, Stefan Schwarz, Dino Klotz, Manja Gille.

Weltelite in Wattenscheid

Reitsportfans müssen nicht nach Las Vegas fahren um die Weltelite hoch zu Ross zu sehen: Auf dem Frühjahrsturnier des LRFV Wattenscheid startete die irische Profi-Springreiterin Jessica Kürten mit ihren Nachwuchspferden in A-, M- und S-Springen in Wattenscheid-Höntrop.

Bei schönstem Wetter konnten viele der insgesamt 2000 Besucher an drei Tagen Jessica Kürten bei vielen Prüfungen und auf mehreren Pferden bewundern – und das aus nächster Nähe und zum Nulltarif. Die idyllische Anlage des LRFV Wattenscheid am Südpark und der Parcours von Andreas Hollmann schienen so ganz nach dem Geschmack der berühmten Pferdesportlerin: Mit dem Sieg im S-Springen mit Stechen am Sonntagnachmittag, zwei Siegen in M-Springen und einem im A-Springen sowie mehreren Platzierungen in den drei Klassen hatte sich die Anreise aus dem rheinischen Hünxe mehr als gelohnt. Vor den begeisterten Zuschauern bedankte sich Jessica Kürten zum Abschied mit einer rasanten Ehrenrunde. Manja Gille (TG Schultenhof Bochum) erreichte zwar auf »Look Good« das Stechen, landete aber mit zwei Abwürfen schließlich nur auf Platz 9.

Auch Pferdewirtschaftsmeister Horst Weikamp war mit seinen Reitern sehr zufrieden, die viele Schleifen einheimsten. In der hohen Klasse der Dressurreiterinnen überzeugte wieder einmal Corinna Reen, die auf »Remarkable« mit nur wenigen Punkten Abstand auf den Sieger Dino Klotz (RG Ober-Castrop) auf »Centimo« den 2. Platz in der M-Dressur erreichte, gefolgt von Melanie Schroll (Bochum-Nord) auf »Canalet«. Auch in den Dressurprüfungen der Klassen L und A belegten Wattenscheider Amazonen erste Plätze: Jona Klodt (Revee le Vision) und Andrea Heyne (Damin Elite) in einer L-Prüfung (2. und 3. Platz in L-Prüfung), Luisa Emmerich siegte auf »Almonte« in einer A-Prüfung, Astrid Weikamp (El Caballito) und Annika Laura Cerning (Fleur du Mont) belegten 2. Plätze in A-Prüfungen. Auch in E-Prüfungen und Reiterwettbewerben überzeugte der Wattenscheider Nachwuchs mit guten Leistungen.

Bei den Springreitern war erwartungsgemäß Daniela Pesch auf »Jolly Jumper« rasend schnell unterwegs – und dabei fehlerfrei, was dem Paar im A-Springen den verdienten 1. Platz einbrachte. Ebenfalls Tempo war im Spiel, als Lisa Schwarte und »Rio de las Piedras« in den Parcours einritten. Doch in dieser A-Springprüfung war ein anderes Paar schneller, deshalb gab es für den Null-Fehler-Ritt Platz 2. Auch die Reiter aus dem KRV Dortmund starteten gut in die grüne Saison. Insbesondere die Jugend nutzte das Turnier zur Vorbereitung auf die Kreisjugendmeisterschaft.

Bis demnächst: Vorschau auf die StallPost im Juli 2009

Themen unter anderem:

»Jugendmeisterschaft«

... und natürlich Ihre **Stories, Ideen und Anregungen!**

Schreiben Sie uns an :

E-Mail: s.strohmam@rdn-online.de

Die nächste StallPost erscheint am 6. Juli 2009,

Redaktionsschluss: 22. 6. 2009, Anzeigenschluss: 25.6. 2009



Die Goldmädels
Daniela Pesch und
Luisa Emmerich.

ANJA BLECK-KENTGENS

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Fachanwältin für Strafrecht

Weiteres Spezialgebiet:

Pferderecht

Wittener Straße 242

Tel.: 0234-961670

E-Mail: a.bleck-kentgens@ra-stb-bo.de

44803 Bochum

Fax: 0234-9616730



Silke Moberg
Dr. Benedikt Schüttert
Fachtierarzt für Pferde
Jörg Grafen

Hohle Eiche 31
44299 Dortmund
Tel.: 02 31 / 99 32-778
Fax: 02 31 / 99 32-780

Tierärztliche Praxis für Pferde

MSG Vet GbR

- **Orthopädie** > Lahmheitsuntersuchungen, digitales Röntgen und Ultraschall, Stoßwellenbehandlungen, Rittigkeitsuntersuchungen
- **Internistik** > hauseigenes Labor, Bronchoskopie, Gastroskopie, Blutgasanalysen, Leistungsdiagnostik
- **Gynäkologie** > Gestütsbetreuungen, Besamungen, Sterilitätsbehandlungen, Trächtigkeitsuntersuchungen
- **Weichteil- und orthopädische Chirurgie** (inkl. Arthroskopien)
- **Zahnbehandlungen und Extraktionen**

Unser fünfköpfiges Tierärzteteam betreut Sie rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr!



Mercedes-Benz

Ein Objekt der Begierde erwartet Sie zur Probefahrt.

Das neue E-Klasse Coupé.

Erleben Sie das neue E-Klasse Coupé und lassen Sie sich von seiner Eleganz und Fahrdynamik verführen. Der charakterstarke Frontbereich und die Seitenscheiben ohne B-Säule geben dem E-Klasse Coupé seine faszinierende Formensprache. Den einzigartigen Charakter erleben Sie aber auch während der Fahrt: Das AGILITY CONTROL-Fahrwerk, das sich automatisch auf die jeweilige Fahrsituation einstellt, schafft ein ganz neues Fahrgefühl. Am besten, Sie überzeugen sich selbst und vereinbaren einen Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt Probe fahren.

LUEG

Fahrzeug-Werke LUEG AG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
13 Center im Ruhrgebiet, Telefon 0800/82 82 82 3, www.lueg.de